

European Pallet Association e. V. (EPAL)

PRESSEMITTEILUNG

EPAL: SAFETY FIRST jetzt auch bei Chemiepaletten

EPAL - der weltweit größte Qualitätssicherungsverband für Holzladungsträger präsentiert qualitätsgesicherte EPAL Chemiepaletten. Ab sofort können Lizenzen auch für qualitätsgesicherte CP-Paletten bei der EPAL beantragt werden.

Düsseldorf, den 16. November 2017 – Unter dem Motto „Die Chemie stimmt“ präsentiert die European Pallet Association e.V. (EPAL) auf ihrer Pressekonferenz in Düsseldorf die unabhängig qualitätsgesicherten EPAL CP-Paletten. Damit erweitert die EPAL ihr bestehendes und überaus erfolgreiches Ladungsträger-Portfolio um neun weitere qualitätsgesicherte Holzladungsträger, die in der chemischen Industrie und darüber hinaus eine tragende Rolle spielen.

Die EPAL überträgt ihr anerkanntes und bewährtes System der Normierung und unabhängigen Qualitätssicherung auf die weit verbreiteten Chemiepaletten und schließt damit eine Lücke in der Logistikkette der chemischen Industrie.

Preiswettbewerb und das Fehlen einer unabhängigen Qualitätssicherung haben in der Vergangenheit häufig dazu geführt, dass Chemiepaletten nicht den Anforderungen an einen sicheren Transport von chemischen Produkten erfüllen. Aus Kreisen der chemischen Industrie ist EPAL daher häufig gefragt worden, warum es keine EPAL-Paletten im Format der Chemiepaletten gäbe. Dieser Nachfrage nach sicheren Chemiepaletten wird nun von der EPAL entsprochen.

Ab dem 01. Januar 2018 werden EPAL CP-Paletten nach dem Technischen Regelwerk der EPAL produziert und dem Markt zur Verfügung stehen. Alle EPAL CP-Paletten werden gemäß dem ISPM 15 Standard behandelt und sind für den weltweiten Warenverkehr geeignet.

Die Markteinführung findet auf globaler Ebene in allen Ländern statt, in denen EPAL-lizenzierte Paletten produziert und rekonditioniert werden.

Martin Leibrandt, CEO der EPAL: „Ich freue mich, dass EPAL dem Verwenderwunsch entsprechen konnte und einen wichtigen neuen Baustein zu den bereits bestehenden Qualitäts-Holzladungsträgern hinzufügen konnte. Nun liegt es an den Verwendern, mit ihrer Nachfrage nach EPAL CP-Paletten auch in der Logistikkette der chemischen Industrie auf unabhängig geprüfte Qualität, Sicherheit und Ökologie zu setzen.“



Über EPAL:

Die European Pallet Association e.V. (EPAL) sichert mit über 450 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparateure von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem, CO2 neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Weitere Informationen für Journalisten:

European Pallet Association e.V. (EPAL)

Andrea Engels

T +49 (0) 211 98 480 48 90

M +49 (0) 172 69 325 95

andrea.engels@epal-pallets.org

www.epal.eu